

Veranstaltungen

Jubiläumsabend „10 Jahre Bürgerstiftung LE“

Am 21.10.2005 wurde die Bürgerstiftung LE gegründet, eine Stiftung von Bürgern für Bürger mit dem Ziel, Aufgaben zu übernehmen, die über das hinausgehen, was Staat und Kommunen leisten können. Seitdem bemühen wir uns mit unseren Projekten, die Lebensqualität in unserer Stadt zu heben, den Gemeinsinn zu stärken und denjenigen zu helfen, die Hilfe brauchen. Zehn Jahre Engagement mit Gleichgesinnten, dies war der Anlass für eine Jubiläumsveranstaltung mit Rückblick auf das Erreichte und Ausblick auf zukünftige Aufgaben. So feierte die Bürgerstiftung am 30.10.2015 mit ca. 200 Gästen einen kulinarischen und unterhaltsamen Abend im großen Saal der Filderhalle. Das „Guerilla Trio“ (Lehrer der Musikschule LE) eröffnete den Abend musikalisch, Oberbürgermeister Klenk als Schirmherr der Bürgerstiftung übermittelte Grußworte der Stadtverwaltung und erinnerte daran, dass die Bürgerstiftung von Anfang an ein Gemeinschaftswerk der Bürger für ihre Stadt gewesen sei, das man in sozialer und kultureller Hinsicht aus dem städtischen Leben nicht mehr wegdenken könne. Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Prof. Dr. Edelbert Veas warf einen Rückblick auf die Vielzahl der Projekte in den vergangenen 10 Jahren, die mit dem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerstiftung durchgeführt worden sind.



Foto: Bergmann

In einer Talkrunde mit Moderator Peter Gorges und Oberbürgermeister Roland Klenk, erläuterten Vertreter der Bürgerstiftung Aufgaben, Organisationsstrukturen und Ziele der ehrenamtlichen Stiftungsarbeit. Sternekoch Franz Feckl sorgte für das Gala-Menü, das von den 10 und 11 jährigen „Europa-Mini-Köchen“ serviert wurde. Zur Seite stand ihm das Team der Schmücker Gastronomie des Stiftungsratsmitglieds Michael Schmücker. Höhepunkt der Unterhaltung waren die virtuos Darbietungen des Kabarett Pianisten Armin Fischer, der von den Gästen immer wieder mit spontanem Beifall bedacht wurde. Eine mehrfach ausgezeichnete Tänzerin der „Filderer“ begeisterte die Anwesenden mit ihrer gekonnten und schwungvollen Darbietung. Die Bürgerstiftung freut sich, dass so viele Bürger unserer Stadt durch ihre Teilnahme an unserer Jubilä-

umsveranstaltung die Verbundenheit mit der 10jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit der Bürgerstiftung zum Ausdruck gebracht haben. Überschüsse und Spenden anlässlich der Veranstaltung kommen der Sprachförderung für Flüchtlinge zugute (vgl. hierzu auch Abschnitt Willkommenskultur).

Teilnahme an Tagungen

Am 16. Oktober 2015 fand in Schwäbisch Hall ein Regionalforum der „Initiative Bürgerstiftung“ statt. Es gab Gelegenheit, sich mit Vertretern anderer Bürgerstiftungen auszutauschen und dadurch Anregungen für die eigene Arbeit zu erhalten. Herr Prof. Veas moderierte auf Wunsch der Bürgerinitiative einen Gesprächskreis zum Thema „Zusammenarbeit zwischen Bürgerstiftung und Kommunen“. Dabei berichtete er auch über unser Projekt „Ein Buch bewegt LE“. Es wurde von den Teilnehmern als beispielhaft für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen Kulturamt, Kirchengemeinden und Schulen empfunden.

Präsentation der Förderprojekte

Am 06.10.2015 fand in der KSK Echterdingen die jährliche Präsentation der geförderten Projekte statt.



Foto: Bretschneider

Ausgezeichnet werden konnten:

- Bau eines Sinnesgartens (Schlossberg Kindergarten)
- Jobcafé (Kreisdiakonieverband Esslingen)
- Rollator Tanz Café (VHS & Pflegestützpunkt)
- Alte Handwerkskunst (Aki Musberg)
- Dokumentation des Indienaustausches (PMHG)
- Hengstenberg Baustelle (St. Franziskus Kindergarten)
- Bauen mit Spielständern (Waldorfindergarten LE)
- Café International (Schulbetreuung Schönbuschschule)
- Realistische Unfalldarstellung (DRK LE)
- Hochbeet (Kiga St. Michael)
- Vielfalt bereichert (Freie aktive Schule e.V.)
- So ein Zirkus ! (Lindachschulen)
- Schweißen für Jugendliche (Jugendfarm Echterdingen)
- Osterbrunnenschmuck (Kinderchor Stetten)

Die Präsentation fand wieder großes Interesse und alle Projekte wurden begeistert begutachtet. Dabei ent-

wickelten sich lebhafte Gespräche, die nicht selten zu weiterführenden Ideen anregten.

Operative Projekte

Ein Buch bewegt LE

Das Projekt „Ein Buch bewegt LE“ wurde von der Bürgerstiftung initiiert und in Kooperation mit dem Kulturamt, der Volkshochschule, dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, den Kirchengemeinden und der Buchhandlung Seiffert durchgeführt.

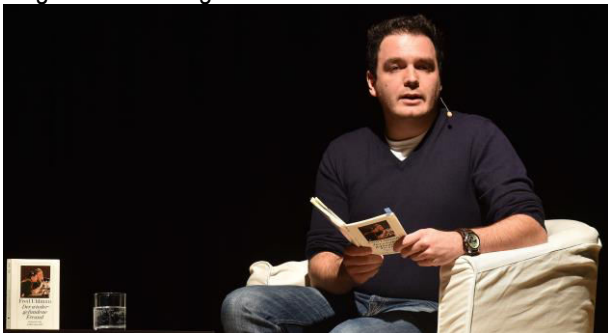


Foto: Bergmann

Es sollten möglichst viele Menschen in unserer Stadt erreicht und angeregt werden, ein bestimmtes Buch zu lesen und dessen Inhalt in Veranstaltungen und Gesprächskreisen zu vertiefen.

Ausgewählt wurde die Erzählung „Der wiedergefundene Freund“ des in Stuttgart aufgewachsenen Autors Fred Uhlman. Sie führt in das Jahr 1932 in ein traditionsreiches Stuttgarter Gymnasium, in dem zwei 16 jährige Jungen, der eine Sohn eines jüdischen Arztes und der andere aus einem alten württembergischen Adelsgeschlecht, enge Freundschaft schließen. Schon ein Jahr später beginnt der Nationalsozialismus unermessliches Leid über jüdische Familien in Deutschland zu bringen und auch die Beziehung zwischen den beiden Jungen zerbricht.

Den Auftakt der Veranstaltungen bildete eine Lesung im Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde in Leinfelden, bei der es dem Sprecher Frank Streichfuß gelang, die Texte des Buches so vorzutragen, dass die zahlreichen Zuschauer im Innersten berührt waren. Auch im Ökumenischen Literaturgottesdienst brachten Pfarrer Weinzierl und Pfarrer Stehle den Besuchern das Thema Freundschaft aus christlicher Sicht eindringlich näher. Weiteren Austauschgesprächen in Schulen, Kirchengemeinden und einem Buchcafé folgte am 12. November 2015 im dicht besetzten Walter-Schweizer-Kulturforum der Abschlussabend, der vom Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium musikalisch und in szenischen Darstellungen der Theater AG sowie in lyrischen Reflexionen gestaltet wurde.

Dabei wurde deutlich, welchen hohen Stellenwert das Thema Freundschaft auch in der heutigen Facebook-Generation noch hat.



Foto: Bergmann

Lernpartner

Das Projekt Lernpartner besteht seit der Gründung der Bürgerstiftung. Engagierte Erwachsene helfen Kindern, die eine schulische Betreuung benötigen und meist aus Familien mit Migrationshintergrund stammen. Die Arbeit ist lohnend für beide Seiten und viele Partnerschaften verzeichnen immer wieder herausragende Erfolge, z.B. wenn sich die Kinder für weiterführende Schulen qualifizieren oder den Einstieg zur Ausbildung in anspruchsvolle Berufe schaffen.

Unsere Vermittler sind der Dreh- und Angelpunkt in diesem Projekt. Sie kennen den Förderbedarf der Kinder und sie wissen, welche Aufgaben interessierte Paten übernehmen möchten. Im vergangenen Jahr konnten wir 15 neue Paten hinzugewinnen. In naher Zukunft wird der Bedarf noch wesentlich größer werden, wenn Flüchtlingsfamilien aus Krisengebieten eine neue Heimat in unserer Stadt gefunden haben.

Auch außerhalb der schulischen Betreuung stärken gemeinsame Erlebnisse die Verbundenheit zwischen Paten und Kindern und bauen Brücken zu deren Familien. Dies wurde deutlich bei einem erlebnisreichen Ausflug zum Kletterpark beim Schloss Lichtenstein im Sommer des vergangenen Jahres.



Foto: Vollmer

Besonders erfreulich war die Anerkennung, die unser Projekt bei der Vergabe von Ehrenamtspreisen des Landes Baden-Württemberg am 04.12.2015 erfahren hat. Auf Initiative unserer Vermittlerin Ute Bretschneider nahmen wir am Wettbewerb „echt gut“ teil und erhielten den zweiten Preis. Die damit verbundene finanzielle

Zuwendung ist eine große Hilfe für die zunehmenden Anforderungen, die an unser Projekt gestellt werden. Wir brauchen auch Ihre Hilfe. Lernen Sie uns kennen und nehmen Sie an einem unserer Treffen teil. Wenn Sie sich bei uns engagieren, tragen Sie dazu bei, manchem Kind den Weg zu einer problemlosen Schulbildung zu ebnen. Gern können Sie Kontakt aufnehmen zu Dr. Wolf-Dieter Bauer (Tel. 0711-9973874) oder jedem Mitglied des Vorstands und des Stiftungsrats.

Tafelladen

Bereits seit 6 Jahren helfen wir bedürftigen Menschen in unserer Stadt sich mit dem Nötigsten für ihren Lebensunterhalt zu versorgen. Im Tafelladen in Echterdingen, Tübinger Str. 21, können Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs zu stark verbilligten Preisen eingekauft werden. Die Bürgerstiftung hat den Laden, der von der Diakonie betrieben wird, mit ins Leben gerufen und unterstützt ihn regelmäßig durch finanzielle Zuwendungen, Sachspenden und die Vermittlung von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Auch Discounter, Kirchengemeinden und Privatpersonen zählen zu den Unterstützern. Gebrauchte Kleider sind im Tafelladen ebenfalls willkommen, da ihr Verkauf zu dringend benötigten Einnahmen verhilft.

Inzwischen hat sich der Tafelladen zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle entwickelt für alle, die bei ihren Grundbedürfnissen auf Hilfe anderer angewiesen sind. Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Einsatz der Betrieb des Tafelladens nicht aufrecht erhalten werden könnte.

Seitdem unsere Stadt zahlreiche Flüchtlinge aufgenommen hat, ist die Nachfrage im Tafelladen erheblich gestiegen. Die Bürgerstiftung hat deshalb ihr Engagement verstärkt und bittet auch die Bürger unserer Stadt, den Tafelladen in Echterdingen tatkräftig zu unterstützen. Als Sachspenden sind lang haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Speiseöl etc. besonders willkommen. Auch nimmt die Bürgerstiftung gerne zweckgebundene finanzielle Zuwendungen entgegen.

Willkommenskultur

Die Bürgerstiftung hat sich seit der Ankunft von Asylbewerbern in unserer Stadt neben vielen anderen Ehrenamtlichen in der Willkommenskultur engagiert, um die Flüchtlinge in vielerlei Hinsicht zu betreuen und zu unterstützen.

Auch für die Tätigkeit des Arbeitskreises Asyl nehmen wir finanzielle Zuwendungen entgegen. In Zusammenarbeit mit der IWW Leinfelden-Echterdingen (Industrie- und Wirtschaftsvereinigung) bereiten wir ein operatives Projekt zur beruflichen Eingliederung und berufsbezogenen Sprachförderung von Asylbewerbern vor. Damit

möchte die Bürgerstiftung einen Beitrag zur aktiven und wirkungsvollen Flüchtlingshilfe leisten.

Weihnachtsstern-Aktion für Kinder

Die Weihnachtsaktion der Bürgerstiftung LE „Wunschsterne für Kinder“ wurde bereits zum fünften Mal gemeinsam mit dem Amt für soziale Dienste und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen durchgeführt. Die Idee, Kindern in unserer Stadt, deren Familien in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen leben, zu Weihnachten eine Freude zu bereiten, wurde von zahlreichen Bürgern und Bürgerinnen aufgegriffen. Selbst Flüchtlinge aus unserer Stadt fühlten sich von dieser Aktion angesprochen und leisteten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zur Weihnachtsfreude der Kinder.

Insgesamt konnten 240 Kinderwünsche erfüllt werden. Es war beeindruckend, wie liebevoll verpackt die Geschenke abgegeben wurden. Wer Gelegenheit hatte, die dankbaren Gesichter der Mütter und Väter beim Abholen der Geschenke für ihre Kinder mitzuerleben, war davon berührt und überzeugt, dass wir uns auch in den kommenden Jahren dafür einsetzen müssen, um diese Aktion weiterzuführen und sie zu einem traditionellen Ereignis werden zu lassen.



Foto: Bergmann

Die Bürgerstiftung, das Amt für soziale Dienste und die Kreissparkasse danken allen sehr herzlich, die sich an diesem Projekt beteiligt und bedürftigen Kindern in unserer Stadt eine Weihnachtsfreude bereitet haben.

Gemeinsam mit Musik

Die systematische Aufbauarbeit in dem von der Ludwig-Uhland-Werkrealschule in Kooperation mit der Musikschule LE für die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis 8 gestalteten Musikprojekt zeitigt vermehrt herausragende Erfolge sowohl in musikalischer Hinsicht als auch bezüglich der Förderung des Selbstbewusstseins und des Gemeinschaftssinns der Schüler. So konnten die musikbegeisterten jungen Künstler bei verschiedenen Anlässen ihr beachtliches Können unter Beweis stellen.

Bei ihrem jetzt schon traditionellen Auftritt beim letzten Neujahrsempfang der SPD trug die Band der achten

Klasse neben bekannten Songs ein selbst getextetes und komponiertes Stück vor, und dies – wie auch in dem Bericht der Filder-Zeitung zu lesen war – auf „hohem Niveau“. Das erreichte musikalische Können und die dadurch geförderte Lust am eigenen Spielen führte inzwischen dazu, dass sich Schüler der Klassen 8, 9 und 10 in Eigeninitiative zusammengetan haben, um in ihrer Freizeit in den Räumen der Ludwig-Uhland-Schule gemeinsam zu musizieren.

Angesichts dieser höchst erfreulichen Entwicklung fällt es der Bürgerstiftung nicht schwer dank der Spenden der Bürger das von ihr vor sechs Jahren angestoßene Projekt weiterhin finanziell zu unterstützen

Stiftungsvermögen und Spenden

Durch weitere Zustiftungen in Höhe von 14.600 Euro ist das Stiftungskapital bis zum 31.12.2015 auf 279.650 Euro angewachsen. Außerdem konnten der Freien Rücklage aus den Kapitalerträgen und anderen Einnahmen zur Stärkung des Vermögensstocks 7.600 Euro zugewiesen werden, sodass diese jetzt einen Stand von 51.100 Euro ausweist.

Trotz der schwierigen Finanzmarktsituation konnten aus den Kapitalanlagen Erträge in Höhe von 8.155 Euro erzielt werden. Die Kapitalerträge dienen in erster Linie neben der Stärkung der Freien Rücklage als Förderbeiträge für externe Projekte.

Nicht zuletzt angeregt durch den gut besuchten Galaabend anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Bürgerstiftung ergab sich ein beachtlicher Zuwachs der Spendeneinnahmen. Das große bürgerschaftliche Engagement der Stadtbevölkerung bei der Integration der Flüchtlinge zeigt sich auch an ihrer Bereitschaft, in diesem Bereich finanzielle Hilfe zu leisten. Die betreffenden der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellten Spenden in Höhe von über 24.000 Euro sind zweckgebunden und werden für entsprechende Hilfsmaßnahmen eingesetzt

Auch von den übrigen Spenden in Höhe von rd. 22.000 Euro sind rd. 7.000 Euro zweckgebunden, d.h. insoweit dürfen diese Spenden nur für die vom Spender bestimmten Zwecke verwendet werden. Insgesamt werden mit den Spendenmitteln die laufenden Projekte finanziert. Ein regelmäßiger Spendenzufluss ist für den Fortbestand der Projektarbeit unerlässlich, da für deren Finanzierung die Kapitalerträge bei weitem nicht ausreichen würden.

Mitarbeit in der Bürgerstiftung

Stiftungsrat neu gewählt

Die Stiftungsversammlung hat am 6.5.2015 aus ihrer Mitte die Mitglieder des Stiftungsrats neu gewählt. Prof.Dr. Gerhard Wanner hat den Vorsitz an Dr. Jens Turek abgetreten, Frau Bretschneider und Frau Link konnten neu für den Stiftungsrat gewonnen werden. Vielen Dank allen, die sich hier engagieren. Interessante Berichte der Schüler des PMH Gymnasiums und ihrer Lehrerin Dr. Ulrike Weißenborn über ihren erlebnisreichen Aufenthalt in Indien bereicherten die Stiftungsversammlung an diesem Abend. Vielen Dank den Schülerinnen und Schülern sowie ihrer Lehrerin.

Mitglieder des Stiftungsrats

Dr. Jens Turek, Vorsitzender
 Erich Klauser, stellv. Vorsitzender
 Patricia Ritzer-Bauer, Schriftführerin
 Oberbürgermeister Roland Klenk, Schirmherr
 Ute Bretschneider, Ulf-Henning Elsässer
 Markus Hobler, Petra Kunz
 Prof. Dr. Gerhard Wanner, Martin Kaulitz
 Gertrud Link, Michael Schmücker, Winrich Wach

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Prof. Dr. Edelbert Veas, Vorsitzender
 Gerhard Frik, stellv. Vorsitzender
 Bernhard Haberl und Dorothee Wanner

Mitarbeiter gesucht

Die Öffentlichkeitsarbeit muss dringend auf weitere Schultern verteilt werden. Wer kann helfen? Stets ist Bedarf an weiteren Lernpartnern, wer Interesse hat, möchte sich bitte melden. Genauerer findet man im oben stehenden Artikel.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
 Edelbert Veas und Gerhard Frik
 Bürgerstiftung Leinfelden-Echterdingen
 Geschäftsstelle Neuer Markt 3
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 Tel. (0711) 1600-354, Fax (0711) 1600-200
 E-Mail post@buergerstiftung-le.de
 Internet www.buergerstiftung-le.de
 Konto IBAN:DE36 6115 0020 0100 2959 35,
 BIC: ESSLDE66XXX, Kreissparkasse ES-NT